



TOP V (Muster-)Weiterbildungsordnung – Sachstandsbericht

Betrifft: Umsetzung der gesetzlichen Maßnahmen zur Förderung der Allgemeinmedizin

Entschließungsantrag

Von: Herrn Dr. (I) Klaus Reinhardt als Delegierter der Ärztekammer Westfalen-Lippe
Herrn Dr. Klaus Baier als Delegierter der Landesärztekammer Baden-Württemberg
Herrn Dr. Ullrich Fleck als Delegierter der Landesärztekammer Brandenburg
Frau Dr. Christiane Friedländer als Delegierte der Ärztekammer Nordrhein
Frau Angelika Haus als Delegierte der Ärztekammer Nordrhein
Herrn Dr. Jörg Hermann als Delegierter der Ärztekammer Bremen
Frau Elke Köhler als Delegierte der Landesärztekammer Brandenburg
Herrn Dr. Thomas Lipp als Delegierter der Sächsischen Landesärztekammer
Herrn Dr. Hans-Joachim Lutz als Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer
Herrn Matthias Seusing als Delegierter der Ärztekammer Schleswig-Holstein

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Der Deutsche Ärztetag fordert die Kassenärztliche Bundesvereinigung, den Spitzenverband der gesetzlichen Krankenkassen, die Deutsche Krankenhausgesellschaft und den Vorstand der Bundesärztekammer auf, die gesetzlich verankerten Maßnahmen zur Förderung der Weiterbildung in der Allgemeinmedizin zeitnah umzusetzen.

Begründung:

Der Gesetzgeber hat mit der Verabschiedung des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Organisationsstrukturen in der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-OrgWG) im Dezember 2008 festgelegt, dass die Förderung der Allgemeinmedizin weiter auszubauen ist. Die Höhe der finanziellen Förderung soll den Weiterbildungseinrichtungen eine angemessene Vergütung ermöglichen. Darüber hinaus soll in unterversorgten Gebieten eine höhere finanzielle Förderung vorgesehen werden. Die Anzahl der zu fördernden Weiterbildungsstellen soll insgesamt zurzeit im Jahr 2009 mindestens 5.000 betragen.

Die bislang noch nicht erfolgte Umsetzung dieser gesetzlichen Maßnahmen ist angesichts des zunehmenden Ärzte- und Nachwuchsmangels sowie im Sinne einer Aufrechterhaltung der flächendeckenden ambulanten Versorgung in strukturschwachen Regionen dringend geboten. Im Zuge der Festlegung der Höhe der finanziellen Förderung sollten zur Definition, was eine "angemessene Vergütung" ist, die geltenden

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0



Tarifabschlüsse für Ärzte in stationären Einrichtungen herangezogen werden.